

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Kombimodul Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1 Curso básico 1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2 Curso básico 2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 05.04.2024 - 05.04.2024 1502 - 306

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 26.04.2024 - 26.04.2024 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 05.04.2024 - 05.04.2024 1502 - 306

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 26.04.2024 - 26.04.2024 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1 Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Kommentar Das Seminar bietet als Teil des Grundlagenmoduls Sprach- und Kulturwissenschaft einen ersten Einblick in die Varietäten des Spanischen und seine Kontaktsprachen in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der ausgewählten sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Sprachvarietäten (Spanisch und seine Kontaktsprachen in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

Literatur Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.
Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Mengert, Daria Marie

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Kommentar Das Seminar vermittelt einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.
Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.
Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.
Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1 Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.2 Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Einführung in die Literaturwissenschaft: Literaturgeschichte

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht in Ergänzung zu L 1.1. mit den zentralen Epochen, Autor*innen und Texten der spanischen sowie lateinamerikanischen Literaturgeschichte vertraut. Die Texte werden wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen. Fragen nach den Analyse Kriterien der Literaturgeschichtsschreibung, eine erste Anwendung zentraler Begriffe, Modelle und Methoden (aus L1.1) werden

- Literatur thematisiert. Von den Studierenden wird erwartet, dass Sie sich den historischen Kontext anhand der einschlägigen Einführungstexte weitgehend selbständig erarbeiten.
 Stenzel, Hartmut. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
 Hartwig, Susanne. Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft Lateinamerikas. Stuttgart: Metzler 2018
 Ein e-Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 309

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar? Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung WICHTIG: Diese VL und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.

Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis*. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Analoges und digitales Wortschatzlernen

Seminar, SWS: 2
 Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 309

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lerner Sprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach

welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen und das digitale Wortschatzlernen in Ergänzung zum analogen Wortschatzlernen. Dazu gehört das lexikalische Lernen mit Apps genauso wie Escape-Games zum Wortschatzüben oder das sogenannte *data-driven-learning* (*aprendizaje basado en datos*). Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung

WICHTIG: Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik des Spanischen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1 Curso avanzado 1

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2 Curso avanzado 2

Curso avanzado 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Do	wöchentl.	10:00 - 12:00	04.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
Mo	wöchentl.	08:30 - 10:00	08.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	08:00 - 14:00	12.04.2024 - 12.04.2024	1502 - 306
Fr	Einzel	08:00 - 14:00	19.04.2024 - 19.04.2024	1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso avanzado 2a y 2b no es posible! Bitte beachten Sie: der Kurs am Montag findet von 8:30 bis 10:00h statt!

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag

Curso avanzado 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 12.04.2024 - 12.04.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 19.04.2024 - 19.04.2024 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Einblicke in die Geschichte des Spanischen

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Kommentar Das Seminar bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache von den Anfängen bis zum 20. Jh. Neben der Entwicklung der Strukturmerkmale des Spanischen und Prinzipien des Sprachwandels werden die politisch-ökonomischen Kontexte und Sprachideologien in den entsprechenden spanischsprachigen Ländern schwerpunktmäßig behandelt.

S2.2

Espanol en contacto con quechua y guaraní

Seminar, SWS: 2
Cerno, Leonardo Aurelio

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 04.04.2024 - 30.06.2024 1502 - 306

Kommentar **Español en contacto con quechua y guaraní: variedades lingüísticas y escenarios culturales en América del Sur.**

En vastas regiones de América Latina la lengua ibérica coexiste con lenguas indígenas, algunas de las cuales están extendidas en grandes sectores de la población, como es el caso del quechua en los países andinos como Ecuador, Perú y Bolivia, y del guaraní en Paraguay y norte de Argentina. Esta coexistencia, que ocurre desde la época colonial, da como resultado variedades locales de español que juegan un rol en el escenario sociolingüístico de estos países, a veces en conflicto con la norma estándar y otras veces formando modalidades muy aceptadas. En este curso estudiaremos diferentes dimensiones del español en estos escenarios, desde los aspectos estructurales decisivos en la transformación de las lenguas en contacto, hasta los aspectos sociales y culturales que favorecen o dificultan su adopción o difusión, tales como las actitudes e ideologías lingüísticas, los factores identitarios, y el rol del sistema educativo. También se analizarán fenómenos de nacimiento de lenguas mixtas, tales como la "media lengua" de Ecuador o el "yopará" del Paraguay.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünagel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

Literatur Garcia Lorca, F. *Bodas de sangre*. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X ISBN-13:978-3150197189
Grünagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): *García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

L2.2

Travesías transreales - exploraciones virtuales: Reisen, Transfer und Migration in spanischsprachigen TextVRelten und 360°

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 26
Rempel, Natascha

Mo Einzel 14:00 - 18:00 15.04.2024 - 15.04.2024 1502 - 316

Mo Einzel 10:00 - 16:30 29.04.2024 - 29.04.2024 1502 - 309

Fr Einzel 10:00 - 16:30 17.05.2024 - 17.05.2024 1502 - 316

Fr Einzel 09:00 - 17:30 24.05.2024 - 24.05.2024 1502 - 316

Mo Einzel 14:00 - 18:00 17.06.2024 - 17.06.2024 1502 - 316

Kommentar Das Blockseminar fokussiert sich auf räumliche Dynamiken. Von imaginierten bis hin zu biographischen Reise-, Migrations- oder Grenzerfahrungen widmet sich die Veranstaltung unterschiedlichen Textgenres (Poesie, Erzähltext, Comic etc.) verschiedener Diasporakulturen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ob von Afrika, der Karibik oder Lateinamerika nach Europa, in die USA oder Asien - die Veranstaltung ist bestrebt, historisch gewachsene transreale und kulturelle Zusammenhänge zu beleuchten, um durch Perspektivverschiebungen differenzierend an gegenwärtige Debatten über Migration anzuknüpfen. Neben postkolonialer Theorie wird ‚interkulturelle Kompetenz‘ ein Schlüsselbegriff sein, um einen Zugang zu der Diversität spanischsprachiger Literaturen und Autor*innen unterschiedlicher Kontinente und ihren Raumerzählungen zu finden.

Das Blockseminar mit Workshopcharakter begreift sich dabei selbst als Reiseerlebnis. Mithilfe von Virtual Reality soll der Immersionscharakter der literarischen Texte verstärkt werden, indem die Studierenden mit VR-Brillen durch den virtuellen Raum reisen. Die digitale Projektion und das Nacherleben vertexteter Konflikte und Szenarien stehen dabei im Vordergrund. Eine erweiterte Form der Analyse von Literatur soll gemeinsam erprobt werden: TextVRelten. In Form einer praktischen Gruppenarbeit mit 360°-Kameras

werden die Studierenden selbst (Erinnerungs-)Räume begehen- und erfahrbar werden lassen.

Das Blockseminar ist an das Projekt „Traspasar Fronteras: Viajes y Migración a través de la Literatura y la Realidad Virtual“ (Rempel & Wengler, 2024) gegliedert und setzt eine aktive und regelmäßige Teilnahme voraus sowie die Bereitschaft für eigene Recherchen zu landesspezifischen Kontexten und praktisches Arbeiten mit digitalen Tools. Die Teilnehmendenzahl ist auf 26 Plätze begrenzt, da mit VR-Brillen und 360°-Kameras gearbeitet wird (terminierte Anmeldung mit Warteliste, Anmelderegeln s. Stud.IP).

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1 Curso superior 1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2 Curso superior 2

Curso Superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mi	wöchentl.	08:30 - 10:00	03.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 13:00	05.04.2024 - 05.04.2024	1502 - 316
Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	08.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 13:00	12.04.2024 - 12.04.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 11:00	26.04.2024 - 26.04.2024	1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible. Bitte beachten Sie: der Kurs am Mittwoch beginnt um 8:30 Uhr und endet um 10:00 Uhr!

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mi	wöchentl.	10:00 - 12:00	03.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 13:00	05.04.2024 - 05.04.2024	1502 - 316
Mo	wöchentl.	12:00 - 13:30	08.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 13:00	12.04.2024 - 12.04.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	11:00 - 13:00	26.04.2024 - 26.04.2024	1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Bachelor Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

Análisis de discursos políticos

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos al análisis lingüístico y la interpretación interdisciplinar de discursos políticos. Adoptando la definición amplia de "la política" como prácticas reguladoras en torno a "lo político" (la dimensión del antagonismo constitutiva de las sociedades humanas) según Chantal Mouffe, entenderemos bajo "discursos políticos" no sólo los casos prototípicos de los discursos públicos pronunciados por líderes políticos, sino cada enunciación que contempla las diferencias y desigualdades sociales y que perpetúa o desafía las relaciones existentes del poder. Analizaremos entonces ejemplos de discursos escritos y orales de diferentes tipos que representan fuerzas políticas progresistas y conservadoras. Exploraremos los métodos del análisis del discurso y de otros ámbitos lingüísticos que nos ayudarán a interpretar los ejemplos en cuestión. Les estudiantes tendrán la posibilidad de proponer figuras públicas y colectivos históricos y actuales, cuyos discursos seleccionados formarán parte del corpus analizado (p. ej. Rafael Trujillo, Augusto Pinochet, Hugo Chávez, Michelle Bachelet, Pablo Iglesias, Subcomandante Marcos, LasTesis, Yásnaya Aguilar Gil, etc.).

S3.2

Bachelor Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Literaturen und Kulturen des TransExils

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar TransExil beschäftigt sich mit (der künstlerischen Verarbeitung von) Erfahrungen im Exil. Es stellt die Frage nach den Exilrouten sowie den Vernetzungen vor Ort, die exilierte Autor:innen und Künstler:innen unternehmen und aufbauen. Es geht davon aus, dass sich verschiedene Exile räumlich und zeitlich überlagern und schließt auch das Nachexil mit ein. Das Seminar nähert sich dem Konzept und zentralen Fragen theoretisch und wirft dann einen Blick auf verschiedene Exile in Lateinamerika zwischen 1930 und der Gegenwart.

Das Mexiko der 1930er und 1940er Jahre ist ein Begegnungsraum zwischen Exilant:innen verschiedener Herkunft (Spanien, Deutschland, Lateinamerika) und mexikanischen Künstler:innen, Intellektuellen und Schriftsteller:innen, die die postrevolutionäre Konsolidierungsphase unter der Präsidentschaft von Lázaro Cárdenas und Ávila Camacho nicht nur als politisches Exil, sondern auch als Chance für künstlerische Experimente und kulturelle Neuverortungen begriffen. Die deutsche Autorin Anna Seghers, der Architekt Paul Westheim, die spanische Philosophin Maria Zambrano sind einige der bekannteren Fälle.

Chile (und Mexiko) bieten im 21. Jahrhundert Raum für ganz andere Migrationsbewegungen, darunter die haitianische, die Chile als Transit für weitere Migrationsbewegungen nach Norden nutzt. Der in Haiti geborene Dichter, Illustrator und Übersetzer Jean Jacques Pierre Paul ist ein Beispiel für diese zeitgenössische Migration.

- Das Seminar widmet sich beiden Exilsituationen über ausgewählte Texte, Akteure und Themen. Christian Petzolds filmische Adaptation von Anna Seghers Roman Transit (2018) kann als Einführung dienen.
- Literatur Auswahl:
- Linhard, Tabea (2023): Unexpected Routes : Refugee Writers in Mexico: Stanford UP (ebook in der TIB zugänglich)
- Anna Seghers. Die Überfahrt. Berlin 1971.
- Jean Jacques Pierre Paul. Mi ingreso al pais del otro. Santiago de Chile 2019, zugänglich unter:
<https://lp5.cl/2020/07/jean-jacques-pierre-paul-mi-ingreso-al-pais-del-otro/>
- Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

L3.2

Professionalisierungsbereich: Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education für SK-A und SK-B. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Projektmodul

Análisis de discursos políticos

Seminar, SWS: 2
 Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos al análisis lingüístico y la interpretación interdisciplinar de discursos políticos. Adoptando la definición amplia de “la política” como prácticas reguladoras en torno a “lo político” (la dimensión del antagonismo constitutiva de las sociedades humanas) según Chantal Mouffe, entenderemos bajo “discursos políticos” no sólo los casos prototípicos de los discursos públicos pronunciados por líderes políticos, sino cada enunciación que contempla las diferencias y desigualdades sociales y que perpetúa o desafía las relaciones existentes del poder. Analizaremos entonces ejemplos de discursos escritos y orales de diferentes tipos que representan fuerzas políticas progresistas y conservadoras. Exploraremos los métodos del análisis del discurso y de otros ámbitos lingüísticos que nos ayudarán a interpretar los ejemplos en cuestión. Les estudiantes tendrán la posibilidad de proponer figuras públicas y colectivos históricos y actuales, cuyos discursos seleccionados formarán parte del corpus analizado (p. ej. Rafael Trujillo, Augusto Pinochet, Hugo Chávez, Michelle Bachelet, Pablo Iglesias, Subcomandante Marcos, LasTesis, Yásnaya Aguilar Gil, etc.).

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Meyer-Kovac, Jens| Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 103

Kommentar Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber

noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung

Teilnehmerzahl: 25

Mögliche Prüfungsleistungen werden im Seminar besprochen

Literaturen und Kulturen des TransExils

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar

TransExil beschäftigt sich mit (der künstlerischen Verarbeitung von) Erfahrungen im Exil. Es stellt die Frage nach den Exilrouten sowie den Vernetzungen vor Ort, die exilierte Autor:innen und Künstler:innen unternehmen und aufbauen. Es geht davon aus, dass sich verschiedene Exile räumlich und zeitlich überlagern und schließt auch das Nachexil mit ein. Das Seminar nähert sich dem Konzept und zentralen Fragen theoretisch und wirft dann einen Blick auf verschiedene Exile in Lateinamerika zwischen 1930 und der Gegenwart.

Das Mexiko der 1930er und 1940er Jahre ist ein Begegnungsraum zwischen Exilant:innen verschiedener Herkunft (Spanien, Deutschland, Lateinamerika) und mexikanischen Künstler:innen, Intellektuellen und Schriftsteller:innen, die die postrevolutionäre Konsolidierungsphase unter der Präsidentschaft von Lázaro Cárdenas und Ávila Camacho nicht nur als politisches Exil, sondern auch als Chance für künstlerische Experimente und kulturelle Neuverortungen begriffen. Die deutsche Autorin Anna Seghers, der Architekt Paul Westheim, die spanische Philosophin Maria Zambrano sind einige der bekannteren Fälle.

Chile (und Mexiko) bieten im 21. Jahrhundert Raum für ganz andere Migrationsbewegungen, darunter die haitianische, die Chile als Transit für weitere Migrationsbewegungen nach Norden nutzt. Der in Haiti geborene Dichter, Illustrator und Übersetzer Jean Jacques Pierre Paul ist ein Beispiel für diese zeitgenössische Migration.

Das Seminar widmet sich beiden Exilsituationen über ausgewählte Texte, Akteure und Themen. Christian Petzolds filmische Adaptation von Anna Seghers Roman Transit (2018) kann als Einführung dienen.

Literatur

Auswahl:

Linhard, Tabea (2023): Unexpected Routes : Refugee Writers in Mexico: Stanford UP (ebook in der TIB zugänglich)

Anna Seghers. Die Überfahrt. Berlin 1971.

Jean Jacques Pierre Paul. Mi ingreso al país del otro. Santiago de Chile 2019, zugänglich unter:

<https://p5.cl/2020/07/jean-jacques-pierre-paul-mi-ingreso-al-pais-del-otro/>

Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

PM

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch

Literaturen und Kulturen des TransExils

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar

TransExil beschäftigt sich mit (der künstlerischen Verarbeitung von) Erfahrungen im Exil. Es stellt die Frage nach den Exilrouten sowie den Vernetzungen vor Ort, die exilierte Autor:innen und Künstler:innen unternehmen und aufbauen. Es geht davon aus, dass

sich verschiedene Exile räumlich und zeitlich überlagern und schließt auch das Nachexil mit ein. Das Seminar nähert sich dem Konzept und zentralen Fragen theoretisch und wirft dann einen Blick auf verschiedene Exile in Lateinamerika zwischen 1930 und der Gegenwart.

Das Mexiko der 1930er und 1940er Jahre ist ein Begegnungsraum zwischen Exilant:innen verschiedener Herkunft (Spanien, Deutschland, Lateinamerika) und mexikanischen Künstler:innen, Intellektuellen und Schriftsteller:innen, die die postrevolutionäre Konsolidierungsphase unter der Präsidentschaft von Lázaro Cárdenas und Ávila Camacho nicht nur als politisches Exil, sondern auch als Chance für künstlerische Experimente und kulturelle Neuverortungen begriffen. Die deutsche Autorin Anna Seghers, der Architekt Paul Westheim, die spanische Philosophin Maria Zambrano sind einige der bekannteren Fälle.

Chile (und Mexiko) bieten im 21. Jahrhundert Raum für ganz andere Migrationsbewegungen, darunter die haitianische, die Chile als Transit für weitere Migrationsbewegungen nach Norden nutzt. Der in Haiti geborene Dichter, Illustrator und Übersetzer Jean Jacques Pierre Paul ist ein Beispiel für diese zeitgenössische Migration.

Das Seminar widmet sich beiden Exilsituationen über ausgewählte Texte, Akteure und Themen. Christian Petzolds filmische Adaptation von Anna Seghers Roman Transit (2018) kann als Einführung dienen.

Literatur

Auswahl:

Linhard, Tabea (2023): Unexpected Routes : Refugee Writers in Mexico: Stanford UP (ebook in der TIB zugänglich)

Anna Seghers. Die Überfahrt. Berlin 1971.

Jean Jacques Pierre Paul. Mi ingreso al país del otro. Santiago de Chile 2019, zugänglich unter:

<https://p5.cl/2020/07/jean-jacques-pierre-paul-mi-ingreso-al-pais-del-otro/>

Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1 Curso básico 1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2 Curso básico 2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 05.04.2024 - 05.04.2024 1502 - 306

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 26.04.2024 - 26.04.2024 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificiones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 05.04.2024 - 05.04.2024 1502 - 306

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 26.04.2024 - 26.04.2024 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin, Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1 Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Kommentar Das Seminar bietet als Teil des Grundlagenmoduls Sprach- und Kulturwissenschaft einen ersten Einblick in die Varietäten des Spanischen und seine Kontaktsprachen in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der ausgewählten sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Sprachvarietäten (Spanisch und seine Kontaktsprachen in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

Literatur Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D. (2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen: Narr.
Hualde, José Ignacio u. a. (2010): Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge: Cambridge University Press.

S1.2 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Mengert, Daria Marie

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Kommentar Das Seminar vermittelt einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1 Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.2 Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Einführung in die Literaturwissenschaft: Literaturgeschichte

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht in Ergänzung zu L 1.1. mit den zentralen Epochen, Autor*innen und Texten der spanischen sowie lateinamerikanischen Literaturgeschichte vertraut. Die Texte werden wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen. Fragen nach den Analyse Kriterien der Literaturgeschichtsschreibung, eine erste Anwendung zentraler Begriffe, Modelle und Methoden (aus L1.1) werden thematisiert. Von den Studierenden wird erwartet, dass Sie sich den historischen Kontext anhand der einschlägigen Einführungstexte weitgehend selbständig erarbeiten.

Literatur Stenzel, Hartmut. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Hartwig, Susanne. Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft Lateinamerikas. Stuttgart: Metzler 2018

Ein e-Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 309

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar? Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung WICHTIG: Diese VL und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des

Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.

Literatur

Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis*. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Analoges und digitales Wortschatzlernen

Seminar, SWS: 2
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 309

Kommentar

Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen und das digitale Wortschatzlernen in Ergänzung zum analogen Wortschatzlernen. Dazu gehört das lexikalische Lernen mit Apps genauso wie Escape-Games zum Wortschatzüben oder das sogenannte *data-driven-learning* (*aprendizaje basado en datos*). Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung

WICHTIG: Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik des Spanischen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

TECH Aufbaumodul

E2.1 Curso avanzado 1

E2.2 Curso avanzado 2**Curso avanzado 2a**

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Fr Einzel 08:00 - 14:00 12.04.2024 - 12.04.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 19.04.2024 - 19.04.2024 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso avanzado 2a y 2b no es posible! Bitte beachten Sie: der Kurs am Montag findet von 8:30 bis 10:00h statt!

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag

Curso avanzado 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 12.04.2024 - 12.04.2024 1502 - 306

Fr Einzel 08:00 - 14:00 19.04.2024 - 19.04.2024 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Kombimodul Spanisch**Travesías transareales - exploraciones virtuales: Reisen, Transfer und Migration in spanischsprachigen TextVRelten und 360°**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 26
Rempel, Natascha

Mo Einzel 14:00 - 18:00 15.04.2024 - 15.04.2024 1502 - 316

Mo Einzel 10:00 - 16:30 29.04.2024 - 29.04.2024 1502 - 309

Fr Einzel 10:00 - 16:30 17.05.2024 - 17.05.2024 1502 - 316

Fr Einzel 09:00 - 17:30 24.05.2024 - 24.05.2024 1502 - 316

Mo Einzel 14:00 - 18:00 17.06.2024 - 17.06.2024 1502 - 316

Kommentar Das Blockseminar fokussiert sich auf räumliche Dynamiken. Von imaginierten bis hin zu biographischen Reise-, Migrations- oder Grenzerfahrungen widmet sich die Veranstaltung unterschiedlichen Textgenres (Poesie, Erzähltext, Comic etc.)

verschiedener Diasporakulturen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ob von Afrika, der Karibik oder Lateinamerika nach Europa, in die USA oder Asien - die Veranstaltung ist bestrebt, historisch gewachsene transareale und kulturelle Zusammenhänge zu beleuchten, um durch Perspektivverschiebungen differenzierend an gegenwärtige Debatten über Migration anzuknüpfen. Neben postkolonialer Theorie wird ‚interkulturelle Kompetenz‘ ein Schlüsselbegriff sein, um einen Zugang zu der Diversität spanischsprachiger Literaturen und Autor*innen unterschiedlicher Kontinente und ihren Raumerzählungen zu finden.

Das Blockseminar mit Workshopcharakter begreift sich dabei selbst als Reiseerlebnis. Mithilfe von Virtual Reality soll der Immersionscharakter der literarischen Texte verstärkt werden, indem die Studierenden mit VR-Brillen durch den virtuellen Raum reisen. Die digitale Projektion und das Nacherleben vertexteter Konflikte und Szenarien stehen dabei im Vordergrund. Eine erweiterte Form der Analyse von Literatur soll gemeinsam erprobt werden: TextVRelten. In Form einer praktischen Gruppenarbeit mit 360°-Kameras werden die Studierenden selbst (Erinnerungs-)Räume begeht- und erfahrbar werden lassen.

Das Blockseminar ist an das Projekt „Traspasar Fronteras: Viajes y Migración a través de la Literatura y la Realidad Virtual“ (Rempel & Wengler, 2024) gegliedert und setzt eine aktive und regelmäßige Teilnahme voraus sowie die Bereitschaft für eigene Recherchen zu landesspezifischen Kontexten und praktisches Arbeiten mit digitalen Tools. Die Teilnehmendenzahl ist auf 26 Plätze begrenzt, da mit VR-Brillen und 360°-Kameras gearbeitet wird (terminierte Anmeldung mit Warteliste, Anmelderegeln s. Stud.IP).

Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens | Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 103

Kommentar Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung Teilnehmerzahl: 25

Mögliche Prüfungsleistungen werden im Seminar besprochen

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Einblicke in die Geschichte des Spanischen

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Kommentar Das Seminar bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache von den Anfängen bis zum 20. Jh. Neben der Entwicklung der Strukturmerkmale des Spanischen und Prinzipien des Sprachwandels werden die politisch-ökonomischen Kontexte und Sprachideologien in den entsprechenden spanischsprachigen Ländern schwerpunktmäßig behandelt.

S2.2

Espanol en contacto con quechua y guaraní

Seminar, SWS: 2
Cerno, Leonardo Aurelio

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 04.04.2024 - 30.06.2024 1502 - 306

Kommentar **Español en contacto con quechua y guaraní: variedades lingüísticas y escenarios culturales en América del Sur.**

En vastas regiones de América Latina la lengua ibérica coexiste con lenguas indígenas, algunas de las cuales están extendidas en grandes sectores de la población, como es el caso del quechua en los países andinos como Ecuador, Perú y Bolivia, y del guaraní en Paraguay y norte de Argentina. Esta coexistencia, que ocurre desde la época colonial, da como resultado variedades locales de español que juegan un rol en el escenario sociolingüístico de estos países, a veces en conflicto con la norma estándar y otras veces formando modalidades muy aceptadas. En este curso estudiaremos diferentes dimensiones del español en estos escenarios, desde los aspectos estructurales decisivos en la transformación de las lenguas en contacto, hasta los aspectos sociales y culturales que favorecen o dificultan su adopción o difusión, tales como las actitudes e ideologías lingüísticas, los factores identitarios, y el rol del sistema educativo. También se analizarán fenómenos de nacimiento de lenguas mixtas, tales como la "media lengua" de Ecuador o el "yopará" del Paraguay.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünngel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

Literatur Garcia Lorca, F. *Bodas de sangre*. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X
ISBN-13:978-3150197189
Grünngel, Christian/UEckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorca Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

L2.2

Travesías transareales - exploraciones virtuales: Reisen, Transfer und Migration in spanischsprachigen TextVRelten und 360°

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 26
Rempel, Natascha

Mo Einzel	14:00 - 18:00	15.04.2024 - 15.04.2024	1502 - 316
Mo Einzel	10:00 - 16:30	29.04.2024 - 29.04.2024	1502 - 309
Fr Einzel	10:00 - 16:30	17.05.2024 - 17.05.2024	1502 - 316
Fr Einzel	09:00 - 17:30	24.05.2024 - 24.05.2024	1502 - 316
Mo Einzel	14:00 - 18:00	17.06.2024 - 17.06.2024	1502 - 316

Kommentar Das Blockseminar fokussiert sich auf räumliche Dynamiken. Von imaginierten bis hin zu biographischen Reise-, Migrations- oder Grenzerfahrungen widmet sich die Veranstaltung unterschiedlichen Textgenres (Poesie, Erzähltext, Comic etc.) verschiedener Diasporakulturen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ob von Afrika, der Karibik oder Lateinamerika nach Europa, in die USA oder Asien - die Veranstaltung ist bestrebt, historisch gewachsene transareale und kulturelle Zusammenhänge zu beleuchten, um durch Perspektivverschiebungen differenzierend an gegenwärtige Debatten über Migration anzuknüpfen. Neben postkolonialer Theorie wird ‚interkulturelle Kompetenz‘ ein Schlüsselbegriff sein, um einen Zugang zu der Diversität spanischsprachiger Literaturen und Autor*innen unterschiedlicher Kontinente und ihren Raumerzählungen zu finden.

Das Blockseminar mit Workshopcharakter begreift sich dabei selbst als Reiseerlebnis. Mithilfe von Virtual Reality soll der Immersionscharakter der literarischen Texte verstärkt werden, indem die Studierenden mit VR-Brillen durch den virtuellen Raum reisen. Die digitale Projektion und das Nacherleben vertexteter Konflikte und Szenarien stehen dabei im Vordergrund. Eine erweiterte Form der Analyse von Literatur soll gemeinsam erprobt werden: TextVRelten. In Form einer praktischen Gruppenarbeit mit 360°-Kameras werden die Studierenden selbst (Erinnerungs-)Räume begehen- und erfahrbar werden lassen.

Das Blockseminar ist an das Projekt „Traspasar Fronteras: Viajes y Migración a través de la Literatura y la Realidad Virtual“ (Rempel & Wengler, 2024) gegliedert und setzt eine aktive und regelmäßige Teilnahme voraus sowie die Bereitschaft für eigene Recherchen zu landesspezifischen Kontexten und praktisches Arbeiten mit digitalen Tools. Die Teilnehmendenzahl ist auf 26 Plätze begrenzt, da mit VR-Brillen und 360°-Kameras gearbeitet wird (terminierte Anmeldung mit Warteliste, Anmelderegeln s. Stud.IP).

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1

Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität: Sprachliche Heterogenität im inklusiven Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Wengler, Jennifer

Di	wöchentl.	12:00 - 14:00	02.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

- Kommentar** In einer zunehmend globalisierten Welt, geprägt von kultureller Heterogenität, sprachlicher Vielfalt und globalen Migrationsbewegungen, gewinnt das Thema „Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität“ auch im Spanischunterricht immer mehr an Relevanz. Das Seminar widmet sich daher den Herausforderungen und Potenzialen sprachlicher und kultureller Vielfalt im inklusiven Spanischunterricht.
- Die Teilnehmenden setzen sich dafür mit den theoretischen Grundlagen und Termini der Mehrsprachigkeits- und Mehrkulturalitätsdidaktik auseinander und eruieren ihre Bedeutung für einen Spanischunterricht, in dem die Wertschätzung und Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität eine wichtige Ressource im Sinne der Inklusion darstellt. Es wird untersucht, wie der inklusive Spanischunterricht gestaltet werden kann, um Lernenden mit unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Hintergründen eine erfolgreiche Teilhabe unter Förderung aller relevanten fremdsprachlichen Kompetenzen zu ermöglichen und gleichzeitig ihre mehrsprachige und plurikulturelle Kompetenz zu fördern. Dafür werden Unterrichtsmaterialien analysiert, erprobt und selbst entwickelt.
- Das Ziel des Seminars ist es, angehende Lehrkräfte darauf vorzubereiten, in einem sprachlich und kulturell heterogenen und vielfältigen Fremdsprachenunterricht kompetent und sensibel zu agieren.

D2.2

ChatGPT im Spanischunterricht: Potenziale und Grenzen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

- Kommentar** Mit dem Launch von ChatGPT Ende November 2022 ist automatisierte Textgenerierung entschieden in das kollektive Bewusstsein gerückt, denn die von ChatGPT demonstrierte Wirkmächtigkeit ist bis dato einzigartig. Der Chatbot erlangte dank seiner bemerkenswerten Fähigkeiten, realistische Kommunikation in diversen Sprachen zu simulieren, innerhalb weniger Tage nach Veröffentlichung weltweite Aufmerksamkeit.
- Neben einer theoretischen Einführung in NLP/Computerlinguistik und ihren Einsatzszenarien (unter Beteiligung des Instituts für künstliche Intelligenz der LUH) widmen sich die Teilnehmenden mittels projektorientierten Lernens theoretisch und praktisch den Chancen, Grenzen und Risiken von ChatGPT im Fremdsprachenunterricht insbesondere in Bezug auf das (digitale) Schreiben und die Schreibkompetenzförderung, das (digitale) Lesen und die Lesekompetenzförderung, die Sprachmittlung, die Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz besonders im Bereich Pragmatik (Sprachbewusstheit), die Vermittlung und den Erwerb sprachlicher Mittel, die Text- und Medienkompetenz, die Förderung von Lernstrategien und Sprachlernkompetenz und die Differenzierung und Diklusion.
- Es wird von den Studierenden unter Einsatz von ChatGPT erprobt, in welchem Umfang das System Wissen und Können von Schüler:innen unterstützen oder sogar ersetzen kann und in Bezug auf welche Kompetenzen die künstliche Intelligenz dem Menschen nach wie vor unterlegen ist.
- Das Seminar dient so der Identifizierung von durch ChatGPT „bedrohten“, aber auch weiterhin notwendigen (und nicht oder nur schwerlich ersetzbaren) fremdsprachlichen Kompetenzen und der Reflexion der Bedeutung dieser Ergebnisse für den Fremdsprachenunterricht als Ganzes. Ein darauf aufbauendes Anliegen zielt insofern auch auf die Entwicklung zeitgemäßer Aufgaben- und Prüfungsformate.
- Bemerkung** Die Teilnehmenden benötigen keinen privaten ChatGPT-Account.

Fachpraktikum

D3 Seminar zum Fachpraktikum Spanisch **Seminar zum Fachpraktikum Spanisch**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 04.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar

Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Sommersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.**

Genauere Informationen finden Sie auf der hierfür eingerichteten Webseite (<https://www.romanistik.uni-hannover.de/de/studium/praktika/fachpraktikum-im-master/>) bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung.

Wenn Sie im SoSe 2024 das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 15.3.2024 unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de . Die vorläufige Eintragung in Stud.IP zählt nicht als Anmeldung. Bitte beachten Sie die Platzzahlbeschränkung im Seminar und für das Fachpraktikum. Härtefälle werden entsprechend der Informationen auf der o.g. Webseite berücksichtigt.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (inkl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 20-25 Seiten anzufertigen.

Wichtiger Hinweis : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich!

Bemerkung

Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur

Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch* . Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1 Curso superior 1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2 Curso superior 2

Curso Superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Fr Einzel 09:00 - 13:00 05.04.2024 - 05.04.2024 1502 - 316

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Fr Einzel 09:00 - 13:00 12.04.2024 - 12.04.2024 1502 - 316

Fr Einzel 09:00 - 11:00 26.04.2024 - 26.04.2024 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible. Bitte beachten Sie: der Kurs am Mittwoch beginnt um 8:30 Uhr und endet um 10:00 Uhr!

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Fr Einzel 09:00 - 13:00 05.04.2024 - 05.04.2024 1502 - 316

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 08.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Fr Einzel 09:00 - 13:00 12.04.2024 - 12.04.2024 1502 - 316

Fr Einzel 11:00 - 13:00 26.04.2024 - 26.04.2024 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Master Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

M S3

S3.1

Análisis de discursos políticos

Seminar, SWS: 2
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos al análisis lingüístico y la interpretación interdisciplinar de discursos políticos. Adoptando la definición amplia de “la política” como prácticas reguladoras en torno a “lo político” (la dimensión del antagonismo constitutiva de las sociedades humanas) según Chantal Mouffe, entenderemos bajo “discursos políticos” no sólo los casos prototípicos de los discursos públicos pronunciados por líderes políticos, sino cada enunciación que contempla las diferencias y desigualdades sociales y que perpetúa o desafía las relaciones existentes del poder. Analizaremos entonces ejemplos de discursos escritos y orales de diferentes tipos que representan fuerzas políticas progresistas y conservadoras. Exploraremos los métodos del análisis del discurso y de otros ámbitos lingüísticos que nos ayudarán a interpretar los ejemplos en cuestión. Les estudiantes tendrán la posibilidad de proponer figuras públicas y colectivos históricos y actuales, cuyos discursos seleccionados formarán parte del corpus analizado (p. ej. Rafael Trujillo, Augusto Pinochet, Hugo Chávez, Michelle Bachelet, Pablo Iglesias, Subcomandante Marcos, LasTesis, Yásnaya Aguilar Gil, etc.).

S3.2

Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Literaturen und Kulturen des TransExils

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar TransExil beschäftigt sich mit (der künstlerischen Verarbeitung von) Erfahrungen im Exil. Es stellt die Frage nach den Exilrouten sowie den Vernetzungen vor Ort, die exilierte Autor:innen und Künstler:innen unternehmen und aufbauen. Es geht davon aus, dass sich verschiedene Exile räumlich und zeitlich überlagern und schließt auch das Nachexil mit ein. Das Seminar nähert sich dem Konzept und zentralen Fragen theoretisch und wirft dann einen Blick auf verschiedene Exile in Lateinamerika zwischen 1930 und der Gegenwart.

Das Mexiko der 1930er und 1940er Jahre ist ein Begegnungsraum zwischen Exilant:innen verschiedener Herkunft (Spanien, Deutschland, Lateinamerika) und mexikanischen Künstler:innen, Intellektuellen und Schriftsteller:innen, die die postrevolutionäre Konsolidierungsphase unter der Präsidentschaft von Lázaro Cárdenas und Ávila Camacho nicht nur als politisches Exil, sondern auch als Chance für künstlerische Experimente und kulturelle Neuverortungen begriffen. Die deutsche Autorin Anna Seghers, der Architekt Paul Westheim, die spanische Philosophin Maria Zambrano sind einige der bekannteren Fälle.

Chile (und Mexiko) bieten im 21. Jahrhundert Raum für ganz andere Migrationsbewegungen, darunter die haitianische, die Chile als Transit für weitere Migrationsbewegungen nach Norden nutzt. Der in Haiti geborene Dichter, Illustrator und Übersetzer Jean Jacques Pierre Paul ist ein Beispiel für diese zeitgenössische Migration.

Das Seminar widmet sich beiden Exilsituationen über ausgewählte Texte, Akteure und Themen. Christian Petzolds filmische Adaptation von Anna Seghers Roman Transit (2018) kann als Einführung dienen.

Literatur

Auswahl:

Linhard, Tabea (2023): Unexpected Routes : Refugee Writers in Mexico: Stanford UP (ebook in der TIB zugänglich)

Anna Seghers. Die Überfahrt. Berlin 1971.

Jean Jacques Pierre Paul. Mi ingreso al país del otro. Santiago de Chile 2019, zugänglich unter:

<https://lp5.cl/2020/07/jean-jacques-pierre-paul-mi-ingreso-al-pais-del-otro/>

Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

L3.2

M L3

Curso de Conversación (außercurricular)

Taller de pronunciación

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mi wöchentl. 14:00 - 15:30 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en profundizar y practicar sus conocimientos de la fonética del español. Este curso estará compuesto de ejercicios prácticos acompañados de una breve explicación teórica.

Masterarbeit

BA-/MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Di 14-täglich 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*innen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

MA Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Masterkolloquium

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

Literaturen und Kulturen des TransExils

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

- Kommentar** TransExil beschäftigt sich mit (der künstlerischen Verarbeitung von) Erfahrungen im Exil. Es stellt die Frage nach den Exilrouten sowie den Vernetzungen vor Ort, die exilierte Autor:innen und Künstler:innen unternehmen und aufbauen. Es geht davon aus, dass sich verschiedene Exile räumlich und zeitlich überlagern und schließt auch das Nachexil mit ein. Das Seminar nähert sich dem Konzept und zentralen Fragen theoretisch und wirft dann einen Blick auf verschiedene Exile in Lateinamerika zwischen 1930 und der Gegenwart.
- Das Mexiko der 1930er und 1940er Jahre ist ein Begegnungsraum zwischen Exilant:innen verschiedener Herkunft (Spanien, Deutschland, Lateinamerika) und mexikanischen Künstler:innen, Intellektuellen und Schriftsteller:innen, die die postrevolutionäre Konsolidierungsphase unter der Präsidentschaft von Lázaro Cárdenas und Ávila Camacho nicht nur als politisches Exil, sondern auch als Chance für künstlerische Experimente und kulturelle Neuverortungen begriffen. Die deutsche Autorin Anna Seghers, der Architekt Paul Westheim, die spanische Philosophin Maria Zambrano sind einige der bekannteren Fälle.
- Chile (und Mexiko) bieten im 21. Jahrhundert Raum für ganz andere Migrationsbewegungen, darunter die haitianische, die Chile als Transit für weitere Migrationsbewegungen nach Norden nutzt. Der in Haiti geborene Dichter, Illustrator und Übersetzer Jean Jacques Pierre Paul ist ein Beispiel für diese zeitgenössische Migration.
- Das Seminar widmet sich beiden Exilsituationen über ausgewählte Texte, Akteure und Themen. Christian Petzolds filmische Adaptation von Anna Seghers Roman Transit (2018) kann als Einführung dienen.
- Literatur** Auswahl:
- Linhard, Tabea (2023): Unexpected Routes : Refugee Writers in Mexico: Stanford UP (ebook in der TIB zugänglich)
- Anna Seghers. Die Überfahrt. Berlin 1971.
- Jean Jacques Pierre Paul. Mi ingreso al país del otro. Santiago de Chile 2019, zugänglich unter:
<https://lp5.cl/2020/07/jean-jacques-pierre-paul-mi-ingreso-al-pais-del-otro/>
- Eine Textauswahl wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LBS E3.1 Curso superior 1 (nur im Wintersemester)

LBS E3.2 Curso superior 2 (nur im Sommersemester)

Curso Superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 15
 Estrada García, Rosa María

Mi	wöchentl.	08:30 - 10:00	03.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 13:00	05.04.2024 - 05.04.2024	1502 - 316
Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	08.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 13:00	12.04.2024 - 12.04.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 11:00	26.04.2024 - 26.04.2024	1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible. Bitte beachten Sie: der Kurs am Mittwoch beginnt um 8:30 Uhr und endet um 10:00 Uhr!

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mi	wöchentl.	10:00 - 12:00	03.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 13:00	05.04.2024 - 05.04.2024	1502 - 316
Mo	wöchentl.	12:00 - 13:30	08.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 13:00	12.04.2024 - 12.04.2024	1502 - 316
Fr	Einzel	11:00 - 13:00	26.04.2024 - 26.04.2024	1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

LBS Aufbaumodul Fachdidaktik mit Fachpraktikum

D3 Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Do	wöchentl.	16:00 - 18:00	04.04.2024 - 13.07.2024	1502 - 316
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Sommersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.**

Genauere Informationen finden Sie auf der hierfür eingerichteten Webseite (<https://www.romanistik.uni-hannover.de/de/studium/praktika/fachpraktikum-im-master/>) bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. **Wenn Sie im SoSe 2024 das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 15.3.2024 unter der folgenden Adresse:**

fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de . Die vorläufige Eintragung in Stud.IP zählt nicht als Anmeldung. Bitte beachten Sie die Platzzahlbeschränkung im Seminar und für das Fachpraktikum. Härtefälle werden entsprechend der Informationen auf der o.g. Webseite berücksichtigt.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (inkl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 20-25 Seiten anzufertigen.

Wichtiger Hinweis : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich!

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch* . Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

LBS Kombimodul

Travesías transareales - exploraciones virtuales: Reisen, Transfer und Migration in spanischsprachigen TextVRelten und 360°

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 26
Rempel, Natascha

Mo Einzel	14:00 - 18:00	15.04.2024 - 15.04.2024	1502 - 316
Mo Einzel	10:00 - 16:30	29.04.2024 - 29.04.2024	1502 - 309
Fr Einzel	10:00 - 16:30	17.05.2024 - 17.05.2024	1502 - 316
Fr Einzel	09:00 - 17:30	24.05.2024 - 24.05.2024	1502 - 316
Mo Einzel	14:00 - 18:00	17.06.2024 - 17.06.2024	1502 - 316

Kommentar Das Blockseminar fokussiert sich auf räumliche Dynamiken. Von imaginierten bis hin zu biographischen Reise-, Migrations- oder Grenzerfahrungen widmet sich die Veranstaltung unterschiedlichen Textgenres (Poesie, Erzähltext, Comic etc.) verschiedener Diasporakulturen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ob von Afrika, der Karibik oder Lateinamerika nach Europa, in die USA oder Asien - die Veranstaltung ist bestrebt, historisch gewachsene transareale und kulturelle Zusammenhänge zu beleuchten, um durch Perspektivverschiebungen differenzierend an gegenwärtige Debatten über Migration anzuknüpfen. Neben postkolonialer Theorie wird ‚interkulturelle Kompetenz‘ ein Schlüsselbegriff sein, um einen Zugang zu der Diversität spanischsprachiger Literaturen und Autor*innen unterschiedlicher Kontinente und ihren Raumerzählungen zu finden.

Das Blockseminar mit Workshopcharakter begreift sich dabei selbst als Reiseerlebnis. Mithilfe von Virtual Reality soll der Immersionscharakter der literarischen Texte verstärkt werden, indem die Studierenden mit VR-Brillen durch den virtuellen Raum reisen. Die digitale Projektion und das Nacherleben vertexteter Konflikte und Szenarien stehen dabei im Vordergrund. Eine erweiterte Form der Analyse von Literatur soll gemeinsam erprobt werden: TextVRelten. In Form einer praktischen Gruppenarbeit mit 360°-Kameras werden die Studierenden selbst (Erinnerungs-)Räume begehen und erfahrbar werden lassen.

Das Blockseminar ist an das Projekt „Traspasar Fronteras: Viajes y Migración a través de la Literatura y la Realidad Virtual“ (Rempel & Wengler, 2024) gegliedert und setzt eine aktive und regelmäßige Teilnahme voraus sowie die Bereitschaft für eigene Recherchen

zu landesspezifischen Kontexten und praktisches Arbeiten mit digitalen Tools. Die Teilnehmendenzahl ist auf 26 Plätze begrenzt, da mit VR-Brillen und 360°-Kameras gearbeitet wird (terminierte Anmeldung mit Warteliste, Anmelderegeln s. Stud.IP).

K L2

K S2

Masterarbeit

BA-/MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Di 14-täglich 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*nnen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

MA Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Master-Kolloquium

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

BA-/MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Di 14-täglich 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium bietet ein Austausch- und Beratungsforum für Studierende, die im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Die Kolloquiumsteilnehmer*nnen üben Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein und präsentieren den vorläufigen Stand ihrer Projekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Bandau, Anja (verantwortlich)

Mi 14-täglich 14:00 - 16:00 10.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 309

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Die Veranstaltung wird 14tagig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

Curso de gramatica a nivel avanzado

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 08.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 306

Forschungskolloquium des Centre for Atlantic and Global Studies

Kolloquium, SWS: 1
Becker, Lidia | Hatzky, Christine

Fr Einzel 12:00 - 14:00 26.04.2024 - 26.04.2024 1146 - B209

Fr Einzel 10:00 - 16:00 31.05.2024 - 31.05.2024 1146 - B313

Fr Einzel 10:00 - 16:00 21.06.2024 - 21.06.2024 1146 - B313

Kommentar Das normalerweise wöchentlich stattfindende Kolloquium des Centre for Atlantic and Global Studies (CEAGS) findet in diesem Semester als Blockveranstaltung statt. Wir widmen uns diesmal einer theoretisch-methodologischen Exploration und Diskussion um den für unseren Arbeitsbereich so bedeutenden Begriff der „Differenz“, der entweder als Analysekategorie für eine stratifikatorische Differenzierung im Sinne sozialer Ungleichheit zwischen Bevölkerungsgruppen verwendet wird oder als soziokulturelle Differenzierung in Hinsicht auf die Bildung von Gemeinschaften. Damit verbunden ist die Analysekategorie der Intersektionalität die beide Differenzierungsarten kombiniert und historisiert. Wir wollen gemeinsam diskutieren inwieweit Begriff und Analysekategorie weiterentwickelt werden können und uns dem Begriff der „Ähnlichkeit“ nähern, der die Grundvoraussetzung für Differenzierungsprozesse bildet. Für studentische Teilnehmer_innen für die der Besuch des Kolloquiums mit dem Erwerb eines Leistungsnachweises verbunden ist, ist die der Veranstaltung vorausgehende Vorbesprechung obligatorisch.

Bemerkung Die Vortragstitel und Termine des Kolloquiums werden per Aushang sowie auf der Homepage des Centre for Atlantic and Global Studies bekannt gegeben.

Im Interdisziplinären Kolloquium wird eine Studienleistung erbracht, aber keine Prüfungsleistung. Das Kolloquium muss von Studierenden des Master Atlantic Studies einmalig als Teil des Basismoduls Forschungsdebatten besucht werden, eine durchgehende Teilnahme während des Masterstudiums wird empfohlen. Studierende des BA Sozialwissenschaften belegen das Kolloquium als eine von zwei Lehrveranstaltungen im Modul TRS II.

Literatur Werke der eingeladenen Referent*innen oder von ihnen empfohlene Fachliteratur, Liste wird zu Semesterbeginn bei Stud.IP hochgeladen.

Forschungskolloquium spanische, lateinamerikanische und transatlantische Literatur- und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1

Bandau, Anja

Mi 14-täglich 14:00 - 16:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, Forschungsprojekte sowie forschungsrelevante Fragestellungen vorzustellen und zu diskutieren. Es werden ebenso theoretische Texte diskutiert. Interessierte Studierende melden sich bitte per Email bei Frau Bandau.
Ein Programm wird zu Beginn des Semesters erstellt.

MA Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 309

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.
Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Taller de pronunciaci3n

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada Garca, Rosa Mara

Mi w3chentl. 14:00 - 15:30 03.04.2024 - 13.07.2024 1502 - 316

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanstica interesados en profundizar y practicar sus conocimientos de la fonética del español. Este curso estará compuesto de ejercicios prácticos acompañados de una breve explicaci3n te3rica.